



Sensomotorische Einlagen – Keine Chance für Bewegungsschmerzen THERAPIE SO FRÜH WIE MÖGLICH ANGEHEN

- *Kennen Sie das? Man sucht erst dann einen Arzt auf, wenn die Schmerzen schon unerträglich sind. Dabei haben sie sich lange angekündigt. Das erste Zwicken wird ignoriert, später der Zustand akzeptiert und irgendwann geht nichts mehr. Selbstfürsorge ist das Stichwort! Anzeichen für körperliche Beschwerden sollten sofort ernst genommen und von Experten behandelt werden. Genau das haben Luise Finck und ihr Mann getan.*

„Absolut überzeugt!“

„Wir sind beide total sportbegeistert, bewegen uns viel und ernähren uns gesund“, erzählt Luise Finck. „Ich bekam letztes Jahr leichte Schulter- und Knieschmerzen. Auch meinem Mann bereitete die Schulter Probleme. Wir waren uns einig, dass wir diese Beschwerden sofort angehen wollten, bevor wir körperliche Einschränkungen hinnehmen müssten oder gar in 20 Jahren eine OP anstehen könnte“, so die 56-Jährige. „Eine Berliner Orthopädin verordnete uns sensomotorische Einlagen von MedReflexx. Nach wenigen Monaten mit den Einlagen waren alle Beschwerden weg! Wir sind total begeistert von den Einlagen!“ Der 61-jährige Dietmar fügt in seiner locker-sportlichen Art hinzu: „Die sind cool! Echt super! Kann ich jedem nur empfehlen!“ Und – so sind sich beide

einig – es werde immer so viel gemerkt. Wenn etwas wirklich gut sei, müsse man das einfach auch mal sagen.

Zukunftsrezept: Aktiv sein, vorbeugen und schnell handeln

Luise und Dietmar Finck pflegen einen Lebensstil, wie ihn jeder Mediziner empfehlen würde. Denn Bewegung ist das beste Rezept, um langfristig eine gesunde Basis zu schaffen. Muskelaufbau, Knochengesundheit, intakte Stoffwechselprozesse – all das wird durch Bewegung aktiv stimuliert. Auch im Alter gilt: Zwar sind der Abbau von Muskulatur und eine Verlangsamung des Stoffwechsels nicht vollständig aufzuhalten, dennoch können diese Prozesse durch ein regelmäßiges Trainingsprogramm aus Kraft, Koordination und Ausdauer verzögert werden. Wenn es trotz eines aktivierten Le-

bensstils zwick: Oft kann eine konservative, multimodale Therapie helfen. Konservativ bedeutet dabei, dass ausschließlich nicht operative Techniken angewandt werden. Dazu kommen in vielen Fällen Physiotherapie, osteopathische Behandlungen und sensomotorische Einlagenversorgung.

Nur Einlagen von MedReflexx wirken gezielt

„Bei der Einlagenversorgung wird oft nicht bedacht, dass jede Einlage einen Eingriff in das sensomotorische System darstellt“, so Dr. Gregor Pfaff, Orthopäde und Präsident der Gesellschaft für Haltungs- und Bewegungsforschung e.V. „Konventionelle Einlagen sind statisch und fest, damit stützen sie den Bewegungsapparat rein passiv. Im schlimmsten Fall tragen sie dazu bei, dass die benötigte



Muskulatur noch weiter verkümmert. Ich habe mich über 30 Jahre mit der Sensomotorik, dem Fuß als Kontaktstelle und dem menschlichen Körper als dynamisches System beschäftigt. Meine Beobachtungen zeigen, dass nur sensomotorische Einlagen aktivierend wirken. Und ich bin überzeugt davon, dass dieses Thema unbedingt unter ärztliche Aufsicht gehört!“ Das MedReflexx-Konzept geht sogar noch einen Schritt weiter: MedReflexx-Einlagen können nur von speziell ausgebildeten Ärzten verordnet werden. Die Einlage selbst wirkt durch ihre individuelle Beschaffenheit ganz gezielt auf die Muskulatur – und sie kann im Therapieverlauf an veränderte Bedürfnisse angepasst werden.

Gesundheit von Kopf bis Fuß

Der gesamte Körper ist vernetzt – durch ein System aus Faszien und Muskelketten. Deshalb können Schmerzen ihre Ursache an einer ganz anderen Stelle haben als dort, wo sie sichtbar bzw. spürbar werden. Fehlstellungen am Fuß zum Beispiel, ob angeboren oder infolge einer Fehlbelastung entstanden, können Auswirkungen bis zum Kopf-Nackенbereich haben und zu Migräne führen. Ein nicht korrekt schließendes Kiefergelenk kann Verspannungen im Rücken hervorrufen. Der Fuß mit seinen Rezeptoren ist dabei als Schlüssel zur Gesundheit zu sehen. Denn über die Rezeptoren der Fußsohle können alle Stellen des Körpers angesteuert, Belastungen umverteilt und Dysbalancen behoben werden – bis hin zur Schmerzfreiheit. Ehepaar Finck hat den Heilungsprozess für sich selbst visualisiert: „Wir haben zu Beginn der Einlagenversorgung menschliche Körper aufgemalt

und die schmerzenden Stellen mit roten Punkten markiert. Alle vier Wochen haben wir kontrolliert und verglichen. Nach einem halben Jahr waren alle Schmerzen weg – einfach über die Aktivierung der Fußmuskulatur!“ Zusätzliche Kontrolltermine durch den behandelnden Arzt sind empfehlenswert, um einen optimalen Therapieverlauf zu gewährleisten. „Es ist die Pflicht von uns als Ärzte und Therapeuten“, so Dr. Pfaff, „nicht nur die Symptome zu behandeln, sondern nach den Ursachen zu suchen und diese zu beheben. So geht moderne, ganzheitliche Medizin!“ ◀

Ausgebildete Spezialisten für Haltungs- und Bewegungstherapie in Ihrer Nähe:

ANZEIGE



Sensomotorische Einlagen von MedReflexx sind weich und flexibel, aktivieren gezielt die Fußmuskulatur und sind im Therapieverlauf veränderbar. Nur bei speziell ausgebildeten und zertifizierten Experten für Haltungs- und Bewegungsmedizin!